

# Central-Blatt

für das

# Deutsche Reich.

Verantwortlich  
in  
Reichsamt des Innern.

Zu beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen.

XXVI. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 11. Februar 1898.

N<sup>o</sup> 6.

**Inhalt:** 1. Konsulat-Weisen: Beförderung von Konsular-Agenten; — Vermählungen der Vornamen von Konsul-Weisen; — Todesfälle; — Dispensen-Gründe. Seite 73  
2. Reichs-Weisen: Status der deutschen Reichsämter Ende Januar 1898 74  
3. Staat- und Reichs-Weisen: Organisationsentwurf für 1898/99 76  
4. Zeit- und Pension-Weisen: Bestimmungen, betreffend die

Beförderung amtlicher Kandidaten in Pensionierungsangelegenheiten 81  
5. Reichs-Weisen: Beförderung, betreffend Bestimmungen zur Ausführung der am 4. September 1896 zu Wien abgeschlossenen Uebereinkunft wegen Bildung einer internationalen Verbände zum Schutze von Weisen der Eisenbahnen und Kanäle 85  
6. Zeit- und Pension-Weisen: Auszahlung von Kandidaten aus dem Reichsdienste 87

## I. Konsulat-Weisen.

Von dem Kaiserlichen Konsul in Rotterdam ist der Konsular-Agent **Kaschus Postma**ler in Schiedam auch zum Konsular-Agenten für Blandingen, sowie Herr **H. J. van der Panum** zum Konsular-Agenten für Waasland und Heet van Holland bestellt worden.

Von dem Kaiserlichen Konsul in Bukarest ist der Lehrer **Eduard Spreer** in Urzema zum Konsular-Agenten bestellt an Stelle des auf seinen Antrag entlassenen Konsular-Agenten **Durghard** ernannt worden.

Dem Bewerber des Kaiserlichen Konsulats in Varna, **Vize-Konsul von Bergen** ist auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit §. 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für den Eintritt des Konsulats und für die Tauer seiner vorigen Geschäftsführung die Ernächtigung erteilt worden, bürgerlich gültige Geschäftshandlungen von Reichsangehörigen und Schutzgenossen, mit Einschluss der unter deutschem Schutze lebenden Schweizer, vorzunehmen und die Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle zu beurkunden.

Dem bei dem Kaiserlichen Konsulat in Neapel beschäftigten **Vize-Konsul Weikler** ist auf Grund des §. 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 die Ernächtigung erteilt worden, in Vertretung des Kaiserlichen Konsuls bürgerlich gültige Geschäftshandlungen zwischen Reichsangehörigen vorzunehmen und diese Eheschließungen zu beurkunden.

Der Kaiserliche **Vize-Konsul G. S. Rossmann** in Kings Lynn (England),  
der Kaiserliche **Vize-Konsul Ayub Akela** in Saida (Syrien)  
und  
der Kaiserliche **Vize-Konsul Theodor Becker** in Salta (Argentinien) sind gestorben.